

Inhalt

Teil 1:

Zugänge, Horizonterweiterungen, Perspektiven.....	11
1.1 Stolpersteine, Fragen, Zugänge	12
1.2 Inspirationen aus Kunst, Kirchengeschichte und Ökumene.....	18
<i>Keine Kreuzesdarstellungen außer Spott – Die ersten vier Jahrhunderte</i>	18
<i>Das Kreuz: Ort der Lebenskraft Gottes – 5. bis 10. Jahrhundert</i>	23
» <i>Ein Tod, aus dem Leben entspringt</i> « – <i>Hoch- und Spätmittelalter</i>	26
<i>Das Kreuz als schöpferische Lebensmacht – Martin Luther</i>	30
<i>Das Kreuz, der Mensch und die Natur – 17. und 18. Jahrhundert</i>	34
<i>Unmenschliche Abgründe, verborgener Glanz und Widerstandskraft – Ende 19. und 20. Jahrhundert</i>	35
<i>Das Kreuz – Ökumenische, kulturelle und geschlechtliche Vielfalt</i>	39
<i>Sprache finden für das Unverständliche</i>	43
1.3 Gottes Geheimnis, verborgen im Kreuz	45
<i>Gottes Liebe – verborgen im Schmerz dieser Welt</i>	45
<i>Das Kreuz in trinitarisch-energetischer Perspektive</i>	49
<i>Spuren einer trinitarischen Kreuzeserschließung</i>	55

Teil 2:

Gottes Geheimnis im Kreuz sprengt unsere Deutungen	59
2.1 Fluch und Bestätigung: Wie passt das zusammen?	61
2.2 Sühne – Opfer – Stellvertretung.....	64
<i>Festhalten oder verabschieden?</i>	64

<i>Die mittelalterliche Satisfaktionstheorie</i>	65
<i>Opfer und Sühne im Alten Testament:</i>	
<i>Neuausrichtung des Lebens auf Gott</i>	69
<i>Stellvertretung im Alten Testament:</i>	
<i>Eröffnung neuer Lebensmöglichkeiten</i>	75
2.3 Die Auferstehung sprengt die Kategorien dieser Welt.....	84
<i>In welchem Sinn ist Jesus stellvertretend für uns gestorben?</i>	86
<i>In welchem Sinn ist Jesu Tod als Opfer zu verstehen?</i>	91
<i>Anmerkung zu den »Notwendigen Abschieden«</i>	98
<i>In welchem Sinn hat Jesus die Strafe auf sich genommen?</i>	99
<i>In welchem Sinn hat Jesus uns erlöst?.....</i>	102
<i>Hat Gott Jesu Leiden gewollt?</i>	103
2.4 Leidensnachfolge, Kraft in der Schwachheit und Aufstehen gegen Unrecht und Gewalt	105
2.5 Frieden, Gerechtigkeit und Freiheit –	
<i>Die Übersetzungsleistungen des Paulus</i>	108
<i>Rettung.....</i>	108
<i>Frieden und Versöhnung</i>	110
<i>Gottesgerechtigkeit und Rechtfertigung</i>	114
<i>Freiheit</i>	119
<i>Und nicht zuletzt der Glaube</i>	120
2.6 Sünde neu denken und von der Gotteskraft in Kreuz und Auferstehung her verstehen.....	123
<i>Was ist das Neue, das durch Kreuz und Auferweckung in die Welt gekommen ist?</i>	123
<i>Sünde neu denken</i>	125
<i>Schicksal, Tragik, Verstrickung</i>	127
<i>Persönlich zu verantwortende Schuld</i>	132
<i>Scham.....</i>	134
<i>Gottes Lebenskraft – wirksam in den verschiedenen Dimensionen der Sünde</i>	137
2.7 »Der Gott ist stachelig«	139

Teil 3:	
Sprache finden für das Unverständliche	141
3.1 Das Kreuz als Teil einer faszinierenden	
Liebesgeschichte – oder: Die Basis dieses Buches	
in narrativer Form.....	145
Gottes Liebeskraft erleidet den Schmerz und	
sprengt das Grab.....	145
Wie es dazu kam – oder: Gottes Liebesgeschichte	
fängt nicht erst mit Jesus an.....	149
Wie Gottes Liebe konkret wird – zum Beispiel: Petrus	153
3.2 Vom Kreuz reden in Gottesdienst und Verkündigung	161
Wie vom Kreuz gesprochen wird – und wie es gehört wird	161
Raum für unterschiedliche Perspektiven und	
Auseinandersetzung mit den Deutungen des Kreuzes	170
Die besondere liturgische Herausforderung.....	171
»Karfreitagsatmosphäre«?	175
Fremdenführerin und Zeuge, Theologe und »Gottesfrau«	176
3.3 Drei Konkretionen.....	187
Sühne – Opfer – Stellvertretung	187
Rechtfertigung – Freiheit – Glaube.....	193
Gottes Geheimnis im Leidensweg Jesu	197
Literatur	203
Anmerkungen.....	212
Quellennachweise	224